

# ROTES KREUZ

ORTSSTELLE MONDSEE

## JAHRESBERICHT 2024



Foto: Matthias Winkler



**3.169**

AUSFAHRTEN



**163.828**

GEFAHRENE KILOMETER



**40.426**

GELEISTETE STUNDEN



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

## IN DANKBARER ERINNERUNG

Im vergangenen Jahr mussten wir Abschied von zwei geschätzten Mitgliedern nehmen:



### GEORG STEINBICHLER

1942 - 2024

Über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz Teil unserer Rotkreuz-Gemeinschaft – als geschätzter Kamerad und Freund.

### AUGUST SCHWERTL

1948 - 2024

Langjähriger Ortsstellenleiter, Unterstützer und Freund. Sein unermüdliches Engagement hinterlässt eine bleibende Erinnerung.

**Ihr Wirken und ihre Hilfsbereitschaft werden unvergessen bleiben.**

#### IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Ortsstelle Mondsee, Prielhofstraße 2, 5310 Mondsee, Ortsstellenleiter Gottfried Achleitner. Redaktionsleitung: Roman Soriat. Berichte: Gottfried Achleitner, Irma Ehrschwendner, Pepi Hofer, Bernd Offenberger, Markus Putz, Johannes Strobl, Roman Soriat, Jonas Tibitanzl, Sascha Deket, Matthias Winkler, Susanne Ehrschwendner, Johann Mayrhofer, Monika Wagner, Petra Hofer, Marianne Thal.

**Gestaltung:** Roman Soriat | roman.soriat@o.rotekreuz.at, **Datum:** 2025-03-17, V2



Foto: Bernd Offenberger (2023)

## ORTSSTELLENLEITUNG

### Liebe Leser des Jahresberichts!

Auf den folgenden Seiten ist in Zahlen aufgelistet welche Leistungen das Rote Kreuz in Mondsee für die Bevölkerung erbringt. Damit diese Zahlen aber zustande kommen bedarf es einer Vielzahl an helfenden Händen.

### Danke an die große Anzahl der Freiwilligen, den beruflichen und zivildienstleistenden Mitarbeitern an der Ortsstelle für euren Einsatz 2024.

Unsere größte und wohl bekannteste Sparte ist der Rettungsdienst. Hier wird Tag und Nacht Dienst versehen damit bei einem Notfall rasch Hilfe vor Ort ist. An der Ortsstelle Mondsee sind auch weitere Sparten sehr aktiv. Sei es die Zeitspende durch unsere Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst, die Gruppennachmittage des Jugendrotkreuz, die Mithilfe beim Blutspenden oder die Beratung und Montage eines Ruhhilfegeräts, dahinter stehen auch Mitarbeiter des Roten Kreuz Mondsee. Ebenso im Katastrophenhilfsdienst, bei Ambulanzdiensten, der Ausbildung in Erster Hilfe, bei der Krisenintervention, als Begleitung beim Betreuten Reisen, beim Einzelcoaching für pflegende Angehörige oder als Lesecoach. Hier werden von Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Leistungen getreu dem Motto Aus Liebe zum Menschen erbracht.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch für all die Unterstützung die uns aus der Bevölkerung, den Vereinen und Betrieben des Mondseelandes in den verschiedenen Formen wiederfährt. Nur so können wir dieses breite Angebot an Leistungen erbringen. Auch für die gut funktionierende Zusammenarbeit mit den anderen Einsatzorganisationen im Mondseeland möchte ich mich an dieser Stelle bedanken.



Foto: Matthias Winkler

Die gelebte Gemeinschaft im Roten Kreuz Mondsee bildet das Fundament um auch die Herausforderungen im kommenden Jahr zu tragen und somit freue ich mich auf ein weiteres Jahr als Leiter der Ortsstelle Mondsee.



**Gottfried Achleitner**  
Ortsstellenleiter

### INFO ZUR LESBARKEIT

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Text teilweise auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Personenbegriffe (Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen beziehungsweise Mitarbeiter/in) verzichtet und die männliche Nominalform angeführt. Gemeint und angesprochen sind natürlich immer beide Geschlechter (siehe auch Satzungen des Österreichischen Roten Kreuz §23).



Foto: August Schwertl (2022)

## DIENSTFÜHRUNG

### Werte Mitarbeiter:innen!

### Werte Bevölkerung des Mondseelandes!

#### Stetig steigende Mitarbeiterzahlen

187 Mitarbeiter, so eine große Gemeinschaft hat es an der Ortsstelle Mondsee noch nie gegeben. Zum Vergleich: 2015 waren es noch 103 Mitarbeiter – eine Entwicklung, auf die wir stolz sein können!

Im vergangenen Jahr beendeten 10 Kollegen aus meist privaten Gründen ihre Mitarbeit, während 26 neue Mitglieder den Weg zu uns fanden und herzlich aufgenommen wurden.

Als selbstverständlich ist das längst nicht mehr zu betrachten, unsere Spartenverantwortlichen und Verantwortungsträger sind immer mehr gefordert, in der Bevölkerung präsent zu sein, neue Mitarbeiter zu gewinnen und die Neuankömmlinge fachlich zu begleiten.

#### Gewinnung und Bindung von Freiwilligen

Die wohl effektivste Werbung bleibt das authentische Engagement jedes Einzelnen. Doch nicht nur die Gewinnung neuer Freiwilliger ist entscheidend – bestehende Mitarbeiter zu halten, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten stärken den Zusammenhalt – wie die folgenden Seiten zeigen.

#### Höchststand bei den geleisteten Mitarbeiterstunden

Im Jahr 2024 wurden an der Ortsstelle Mondsee insgesamt 40.426 Stunden für die Bevölkerung geleistet, das sind 348 Stunden mehr als im Vorjahr. Besonders beeindruckend: 26.023 Stunden wurden unentgeltlich von freiwilligen Mitarbeitern in ihrer Freizeit erbracht.

Dies ist ein unverzichtbarer Beitrag für hilfsbedürftige Menschen in der Region und zugleich ein wertvoller Beitrag zur sozialen Entwicklung unseres Landes.

#### Berufliches Engagement und Zivildienst

Von den 2,5 beruflichen Planstellen wurden 5.461 Stunden an der Ortsstelle geleistet. Zusätzlich leisteten Sarah und Tanja monatlich drei Dienste am RTW in St. Georgen. Viele unserer hauptberuflichen Mitarbeiter engagieren sich darüber hinaus freiwillig im Rettungsdienst, bei Ambulanzdiensten, Schulungen, Übungen und als OVD.

Jährlich absolvieren fünf Zivildienstler ihren Dienst an der Ortsstelle Mondsee. Besonders erfreulich: Ein Großteil von ihnen absolviert bereits vorab die Rettungssanitäter-Ausbildung, und rund 80 % bleiben auch nach dem Zivildienst freiwillig aktiv. Viele engagieren sich sogar bereits während ihrer Dienstzeit ehrenamtlich.

#### Dank und Anerkennung

Unser herzlicher Dank gilt allen freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeitern sowie den Zivildienstlern für ihr herausragendes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft. Ein besonderer Dank gebührt auch den Angehörigen, die auf gemeinsame Zeit verzichten.

Die Anerkennung aus der Bevölkerung und von Verantwortungsträgern bestärkt uns in unserer Arbeit. Eine dringend benötigte Maßnahme wäre nun die Freigabe zur Finanzierung unseres Ortsstellenneubaus – eine essenzielle Investition, um dem Mitarbeiter- und Spartenzuwachs auch räumlich gerecht zu werden.

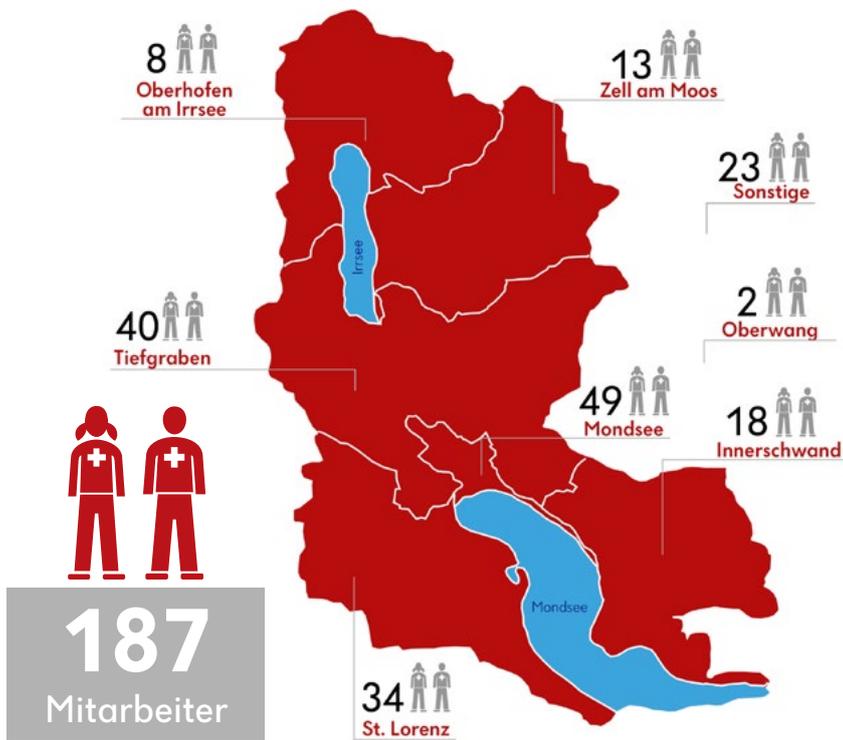


**Bernd Offenberger**  
Dienstführender

ANZAHL DER

# Mitarbeiter aller Sparten

AUS DEN GEMEINDEN



STUNDEN GESAMT:  
**40.426**

**DIENSTSTUNDEN 2024**

**FREIWILLIGE STUNDEN:**

Rettungsdienst	19.383
Rettungsdienst Schulung	731
Rettungsdienst Organisation	624
Besuchsdienst	2.668
Jugendrotkreuz	1.491
Flohmarkt	1.365
Betreutes Reisen	200
Blutspende	137
Rufhilfe	41
ALPHA-Lesecoaching	37
<b>SUMME</b>	<b>26.677</b>

**BERUFLICHE STUNDEN:**

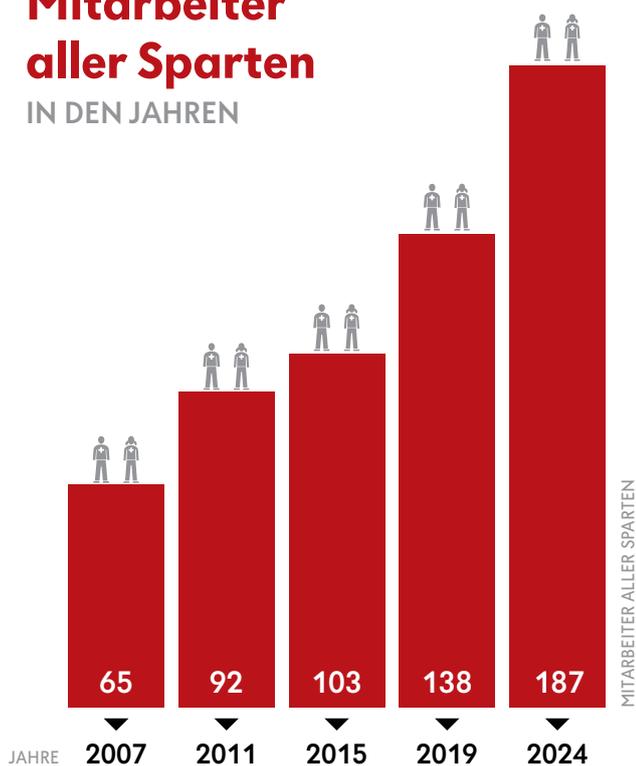
Mitarbeiter Beruflich	5.461
Mitarbeiter Zivildienst	8.288
<b>SUMME</b>	<b>13.749</b>



ENTWICKLUNG DER

# Mitarbeiter aller Sparten

IN DEN JAHREN



**26.677**

FREIWILLIGE STUNDEN WURDEN VOM ROTEN KREUZ MONDSEE IM JAHR 2024 GELEISTET! <sup>1</sup>

DAS ENTSPRICHT:

- 3.335** ARBEITSTAGE À 8 STUNDEN
- 23,2** SCHULJAHRE <sup>2</sup>
- 3,05** LEBENSJAHRE

<sup>1</sup> Freiwillige Stunden aller Sparten  
<sup>2</sup> Schuljahr der 12-14 Jährigen mit 1.148 Stunden/Jahr (Quelle: sciencev1.orf.at)

Mitarbeiter nach Sparten

<b>86</b> RETTUNGS-DIENST 	<b>49</b> JUGEND-ROTKREUZ 
<b>25</b> BESUCHS-DIENST 	<b>13</b> NICHT IM AKTIVEN DIENST 
<b>10</b> BLUT-SPENDE 	<b>3</b> ALPHA-LESECOACH 
<b>3</b> ROKO 	<b>2</b> REALISTISCHE-UNFALL-DARSTELLUNG 
<b>2</b> RUFHILFE 	<b>2</b> LEHRWESEN 
<b>1</b> BETREUTES REISEN 	<b>1</b> KRISEN-INTERVENTION 

Teilweise sind Mitarbeiter in mehreren Sparten tätig.

AUSFAHRTEN 2024



**3.169**  
AUSFAHRTEN

**8,7 AUSFAHRTEN/TAG**

gefährdete Kilometer pro Jahr

2024



**163.828 km**



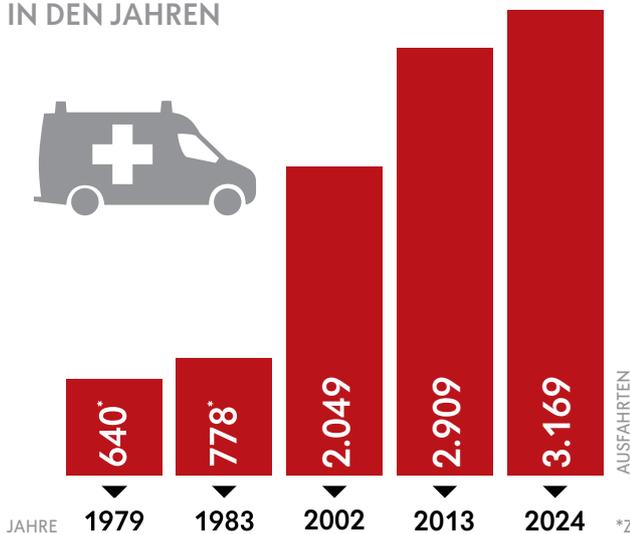
Das entspricht 4,1 Umrundungen der Erde.

**3.169 AUSFAHRTEN IM RETTUNGSDIENST**

Auf den ersten Blick scheinen die Ausfahrtszahlen im Rettungsdienst im Vergleich zu 2023 mit 137 Einsätzen weniger rückläufig. Dies relativiert sich jedoch, da umliegende Ortsstellen (Vöcklabruck, Frankenmarkt, St. Georgen und Unterach) mit 974 Einsätzen um 188 Ausfahrten mehr in unserem Einsatzgebiet unterstützten.

Die Kilometerleistungen blieben auf sehr hohem Niveau. Daher wurde der erst dreijährige SEW 1372 im September mit 301.000 km an die Ortsstelle Vöcklabruck übergeben, während wir ein Neufahrzeug übernehmen durften. Traditionell wurde dieses von Diakon Landgraf im Rahmen der Dienstbesprechung gesegnet und in Dienst gestellt.

ENTWICKLUNG DER  
**Ausfahrten im Rettungsdienst**  
IN DEN JAHREN



Entwicklung Jugendrotkreuz 2013–2024



MITGLIEDER IM JAHR 2013



MITGLIEDER IM JAHR 2024



Foto: David Mühlbacher (2024)



Foto: Roman Soriat (2024)

## RETTUNGSDIENST

### Belastung durch Bagatellindikationen

Die Belastung durch Bagatellindikationen bleibt unverändert und führt dazu, dass Einsatzmittel für echte Rettungseinsätze blockiert sind. Mit 23 Uhr endet zudem die Verfügbarkeit des HÄND, wodurch sich die Situation verschärft, da nachts generell weniger Fahrzeuge verfügbar sind.

Und gerade die nächtlichen unnötigen Ausfahrten und Heimtransporte rauben unseren Freiwilligen Schlaf, den sie zwischen zwei Arbeitstagen dringend bräuchten. Dafür fehlt oft das Verständnis in der Bevölkerung und den Krankenhäusern, was die Gewinnung von Mitarbeitern für Nachtdienste künftig erschweren könnte.

Um diese Belastung zu reduzieren, sollen künftig Abfrageschemata und Telemedizin eingesetzt werden. Sie sollen nicht nur den rechtlichen Spielraum erweitern, sondern auch den Patienten eine verlässliche Einschätzung ermöglichen, ob eine Behandlung sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich ist.

### Abschied und Neuanfang im beruflichen Team

Mit 31.12.2024 beendete Tanja ihre berufliche Tätigkeit bei uns. Die gemeinsame Hofübernahme mit ihrem Mann Markus machte eine gleichzeitige Anstellung schwer vereinbar, was wir schweren Herzens akzeptieren mussten. Zum Glück bleibt sie uns als Freiwillige erhalten. Persönlich möchte ich Tanja herzlich für ihre Geduld, ihr Verständnis und die großartige Unterstützung über viele Jahre – beruflich wie freundschaftlich – danken. Viel Erfolg für deine neue Aufgabe!

### Danke für das große Engagement

Begeistert bin ich nach jeder Dienstbesprechung, wenn der Dienstplan bis auf einzelne Dienste voll ist, das ist keine Selbstverständlichkeit mehr, herzlichen Dank an unsere

fleißigen freiwilligen Mitarbeiter. Auch wochentags kann ich auf ein engagiertes Team zählen, das flexibel einspringt und zuverlässig unterstützt. Mit Sarah finde ich in meinen Verantwortungen eine große und verlässliche Stütze, wofür ich sehr dankbar bin, ansonsten wären die zunehmenden Aufgabenbereiche der Dienstführung nicht mehr zu bewältigen.

Als Nachfolger von Tanja durften wir mit Anfang 2025 Nico Putz begrüßen. Als Mitarbeiter aus den eigenen Reihen erleichterte es ihm die Einarbeitungszeit, daher konnte er auch relativ bald die meisten Agenden von Tanja übernehmen. Herzlich willkommen!

Auch unsere Zivildienstler leisten nicht einfach nur ihren Dienst ab, sondern bringen sich über Maß und teilweise auch schon freiwillig ein, euch allen ein aufrichtiges Dankeschön fürs Engagement und eure Flexibilität.

### Dank und Zusammenarbeit

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die uns organisatorisch und in den Einsätzen zur Seite stehen. Unterstützt werden wir von der Bezirksgeschäftsstelle Vöcklabruck, der RLS Salzkammergut, den Notarztstützpunkten, sowie Kollegen der umliegenden Ortsstellen, dafür ein aufrichtiges Dankeschön.

In unserem Einsatzgebiet arbeiten wir bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen oft auch Hand in Hand mit verschiedensten Einsatzorganisationen zusammen. Sei es mit den Freiwilligen Feuerwehren, Ärzten, der Polizei, den Wasserrettungen, der Bergrettung und auch Behörden (Gemeinden und BH Vöcklabruck) zusammen, unser aller Bestreben ist es, bedürftigen Mitmenschen zu helfen.

Bernd Offenberger,  
Dienstführung



Fotos: Matthias Winkler

## BLUTSPENDE

Die Rotkreuz-Ortsstelle Mondsee spielt eine zentrale Rolle bei der Durchführung von Blutspendeaktionen in der Region. Dabei sind die Blutspendehelfer:innen eine unverzichtbare Stütze, die durch ihren freiwilligen Einsatz und ihre hohe Einsatzbereitschaft die erfolgreiche Durchführung dieser Aktionen ermöglichen. Die Helfer:innen kümmern sich um den Empfang, helfen bei der Verwendung der APP „Mein Blut“ und übernehmen die Nachbetreuung der Spender:innen.

Es wird weiterhin auf die kontinuierliche Weiterbildung der Helfer:innen gesetzt, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden und die Qualität der Spenderbetreuung auf hohem Niveau zu halten. Zur Zeit laufen Schulungen für das Terminreservierungssystem welches im Laufe dieses Jahres eingeführt wird. Das Terminreservierungssystem ist ein Online-Tool, das es ermöglicht, im Voraus einen Zeitslot für Ihre Blutspende zu reservieren. Es optimiert den Ablauf von Blutspendeaktionen, indem es Spender:innen erlaubt, ihre Spendezeiten komfortabel zu planen und lange Wartezeiten zu vermeiden.

Im Jahr 2024 haben elf Mitarbeiter:innen bei Blutspendeaktionen in Mondsee, Zell am Moos und Oberhofen insgesamt 120 Stunden geleistet.

Matthias Winkler,  
Leiter Blutspendehelfer



Foto: Matthias Winkler



Foto: Karin Tibitanzl (Radmarathon)

## AMBULANZDIENSTE

Das Mondseeland ist eine beliebte Region mit zahlreichen Sport-, Musik- und Kulturveranstaltungen, die Besucher und Teilnehmer anziehen. Damit diese Events sicher ablaufen, setzen Veranstalter auf die sanitätsdienstliche Unterstützung der Rotkreuz-Ortsstelle Mondsee sowie Kolleginnen und Kollegen aus den umliegenden Ortsstellen.

Um die medizinische Versorgung sicherzustellen, waren im Jahr 2024 bei **11 Ambulanzdiensten** an **21 Tagen** insgesamt 292 Rettungssanitäter, unterstützt von Notärzten, im Einsatz. Beeindruckende **2.911 Stunden** wurden zusätzlich zum regulären Rettungsdienst geleistet – ein starkes Zeichen für das Engagement unserer Einsatzkräfte.

Bernd Offenberger, Dienstführung



Foto: Lukas Winkler

## NALM

Die Nachalarmierungs-Mannschaft der Ortsstelle Mondsee tritt in Kraft, wenn am Wochenende oder in der Nacht der besetzte Einsatzwagen für einen Folgeeinsatz nicht verfügbar ist, oder ein größerer Einsatz mehrere Kräfte erfordert. Im Jahr 2024 ist dieses Team für **40 Notfälle** und **18 Aufträge** eingerückt.

Valentino Deket, Koordinator NALM



Foto: Silvio Huber

## KHD

Das Jahr 2024 brachte viele Herausforderungen, aber auch große Erfolge. Wir blicken auf Einsätze, Anschaffungen und besondere Veranstaltungen zurück.

### Neuer Anhänger für unsere MSE 25

Im Juli konnten wir einen bedeutenden Zuwachs für unsere Ausrüstung verzeichnen: Ein neuer Anhänger für unsere Mobile Sanitätseinheit (MSE 25) wurde offiziell übergeben. Diese Investition verbessert unsere Einsatzmöglichkeiten erheblich und erleichtert den Transport von Materialien und Ausrüstung.

### Großeinsatz beim Schützenfest

Ein besonderes Highlight war der Ambulanzdienst beim Schützenfest, das mit rund 40.000 Besuchern eine enorme Herausforderung darstellte. Dank der hervorragenden Planung und dem engagierten Einsatz unserer Helfer konnten wir eine reibungslose medizinische Versorgung gewährleisten. Unser Team hat großartige Arbeit geleistet und bewiesen, dass wir auch große Menschenmengen professionell absichern können.

### Einsatz beim Busunfall am 11. Mai

Am 11. Mai wurden wir zu einem Busunfall gerufen, bei dem auch unsere MSE 25 zum Einsatz kam. Glücklicherweise stellte sich vor Ort heraus, dass der Reisebus nur mit 10 Personen besetzt war. Unser Team war dennoch schnell und professionell zur Stelle und konnte die Situation souverän bewältigen.

Mit diesen Erfahrungen und Erfolgen blicken wir positiv auf die kommenden Monate. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement für das Rote Kreuz. Gemeinsam werden wir auch die zukünftigen Herausforderungen meistern.

Markus Putz, KHD Kommandant



Fotos: ÖRK Drohne

## EUROP. SCHÜTZENFEST

### Große Herausforderung: Europäisches Schützenreffen

Die jährlichen traditionellen Ambulanzdienste sind bereits herausfordernd, doch mit dem Europäischen Schützenreffen in Mondsee konnten wir unser Können von der Planung bis zur Durchführung unter Beweis stellen.

Über mehrere Monate arbeitete die Planungsgruppe der Ortsstelle Mondsee in enger Abstimmung mit dem Bezirksrettungskommando an der Organisation des Ambulanzdienstes. Die enge Zusammenarbeit mit Behörden, Veranstaltern und Einsatzkräften war entscheidend, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.



Die Dimension dieser Großveranstaltung mit 40.000 Besuchern war für unsere Ortsstelle allein nicht zu bewältigen. Dank der Unterstützung mehrerer Ortsstellen aus dem Bezirk, Einsatzkräften aus Oberösterreich und dem Salzburger Flachgau konnten wir die notwendige ärztliche und sanitätsdienstliche Versorgung sicherstellen.

Leider wurde unsere erfolgreiche Arbeit durch einen Rückschlag überschattet: Ein Teil des Veranstalterteams meldete Zahlungsunfähigkeit, sodass unsere Kosten nicht gedeckt wurden. Bürgermeister Josef Wendtner setzt sich für eine Teilkostendeckung ein.

Trotz dieser Herausforderung bleibt der Ambulanzdienst beim Europäischen Schützenreffen eine wertvolle Erfahrung, die unser Team weiter gestärkt hat.

Bernd Offenberger, Koordinator Ambulanzdienste



Alle Fotos: Jonas Tibitanz

## JUGENDROT Kreuz (JRK)

### Ein Jahr voller Engagement, Lernen und Gemeinschaft

Ein weiteres Jahr voller Engagement, Lernen und Gemeinschaft liegt hinter uns. Im Jahr 2024 leisteten unsere 40 JRK-Mitglieder gemeinsam mit 11 Betreuern insgesamt 1.491 Stunden ehrenamtlicher Arbeit – das sind rund 380 Stunden mehr als im Vorjahr.

### Erste-Hilfe-Training und Bewerb

Das Jahr begann mit intensivem Training in Erster Hilfe, sowohl in Theorie als auch in Praxis. Diese erworbenen Fähigkeiten konnten unsere Mitglieder am 7. Mai beim Erste-Hilfe-Bewerb in Timelkam unter Beweis stellen. Mit Stolz erhielten wir das Silberne Leistungsabzeichen und bewiesen einmal mehr, dass wir bestens vorbereitet sind, wenn es darauf ankommt.

### Helfi-Gruppe – Spielerisch Erste Hilfe lernen

Auch unsere jüngsten Mitglieder der Helfi-Gruppe treffen sich alle 14 Tage an unserer Ortsstelle, um spielerisch die Grundlagen der Ersten Hilfe zu erlernen. Sie wissen bereits, wie ein Notruf abgesetzt wird und welche Maßnahmen in verschiedenen Notfallsituationen zu ergreifen sind.

### Bezirksjugendcamp in Litzlberg

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war das Bezirksjugendcamp in Litzlberg. Hier hatten wir die Gelegenheit, zahlreiche JRK-Gruppen aus dem Bezirk zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam ein spannendes sowie abenteuerreiches Wochenende zu verbringen.

### Ausflug: Notarzhubschrauber & Flughafenfeuerwehr

Ein weiterer Höhepunkt war unser jährlicher Ausflug: Die Helfi-Gruppe durfte heuer den Notarzhubschrauber Christophorus 6 in Salzburg sowie die Flughafenfeuerwehr besichtigen. Wir erhielten spannende Einblicke in deren

Aufgaben und durften sogar mit dem Bus über das Flughafengelände fahren.

### Rettungsauto hautnah erleben

Die Helfi-Kinder durften erneut das Rettungsauto erkunden und die Einsatzmaterialien aus nächster Nähe betrachten.

### Dank und Ausblick

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei meinem gesamten Betreuer-Team für die zahlreichen geleisteten Stunden und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen JRK- und Helfi-Kindern für die vielen gemeinsamen, lustigen und lehrreichen Momente. Ich freue mich bereits auf ein weiteres spannendes Jahr mit euch!

Jonas Tibitanzl, Leiter Jugendrotkreuz





Foto: Matthias Winkler

## BESUCHSDIENST

### Einsatzstunden und Teamgröße

Unser Besuchsdienst-Team bestand 2024 aus 25 engagierten Mitgliedern. Vier Personen schieden aus, doch mit Luciana Harz durften wir ein neues Mitglied willkommen heißen. Gemeinsam leisteten wir 2.668 Stunden ehrenamtliche Arbeit – ein Anstieg gegenüber 2023 (2.394 Stunden).

### Besuche und Entwicklung

Während die Besuche im Seniorenwohnheim auf 340 Einsätze zurückgingen (2023: 434), nahmen die Hausbesuche stark zu. 315 Besuche wurden im Mondseeland durchgeführt – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr (135).

Unsere privaten Klienten verteilen sich auf folgende Gemeinden:

- **Mondsee:** 4 Klienten
- **Zell am Moos:** 2 Klientin
- **St. Lorenz:** 1 Klientin
- **Innerschwand:** 1 Klientin
- **Tiefgraben:** 3 Klienten

Für Besuche, Fortbildungen und Teamaktivitäten wurden 4.620 Kilometer zurückgelegt.

### Strukturierte Organisation und Digitalisierung

Auch 2024 fanden sechs Teamsitzungen im Zwei-Monats-Rhythmus statt. Die Terminabstimmung für die Besuche im Seniorenwohnheim erfolgt mittlerweile effizient per Smartphone.



Foto: Besuchsdienst, Irma Ehrschwendner

Unser Team war bei zahlreichen Veranstaltungen der Ortsstelle aktiv. Auch im Seniorenwohnheim waren wir vertreten, etwa beim Senioren-Essen der Marktgemeinde Mondsee. Ein besonderes Highlight war unser Besuch in Unterach, wo wir der dortigen Besuchsdienst-Gruppe zum 10-jährigen Jubiläum gratulierten.

### Ausflug zum Achensee

Der geplante Jahresausflug am 14. September fiel dem Hochwasser zum Opfer, wurde aber am 12. Oktober nachgeholt. Bei schönem Wetter besuchten wir die Burg Tratzberg, den Achensee, die Gramai-Alm und unternahmen eine Schifffahrt – ein gelungener Tag!

### Austausch und Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenwohnhaus Mondsee bleibt zentral. Bei der ersten Sitzung wurden gemeinsam mit Heimleiterin Anna Steininger und Pastoralassistentin Alexandra Freinthaler die Termine des neuen Jahres besprochen. Der Lebensbaum wird bald fertiggestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Mondsee für die finanzielle Unterstützung und an die Ortsstellenleitung – besonders Gottfried, Bernd und Roman – für ihre wertvolle Hilfe.

Irma Ehrschwendner, Besuchsdienst





Foto: Susanne Ehrschwendtner

## BETREUTES REISEN

Betreutes Reisen ist für ältere Menschen, die gerne in Gruppen verreisen, aber dem Tempo einer klassischen Seniorenreise nicht mehr folgen können oder aus gesundheitlichen Gründen Unterstützung brauchen.

Im Rahmen meiner Tätigkeit als DGKP begleitete ich im Mai 2024 die Reise nach Opatija mit 20 Reiselustigen Senioren und 4 topmotivierten Betreuern.

Die Ausflüge richten sich immer nach den gesundheitl. Möglichkeiten der Teilnehmer. In diesen Tagen versuchen wir unsere Gäste zum Strahlen zu bringen, ermöglichen Ausflüge und Eindrücke die nur im Sicherheitsnetz der professionellen Unterstützung durch das Begleitpersonal stattfinden können.

Die Dankbarkeit der Teilnehmer entschädigt mich nach diesen anstrengenden Tagen immer wieder!

Susanne Ehrschwendtner, Betreutes Reisen



Foto: Petra Hofer

## ROKO TEAM

Im Jahr 2024 startete das ROKO-Programm, das Schulanfängern im Kindergarten spielerisch die Erste Hilfe näherbringt. Dabei haben die Kinder auch die Möglichkeit, ein Rettungsauto aus nächster Nähe zu erkunden.

Das ROKO-Team besuchte im vergangenen Jahr die Kindergärten in Frankenburg, Tiefgraben und Zell am Moos.

Auch 2025 freuen wir uns darauf, vielen weiteren Kindern einen Einblick in die Welt der Ersten Hilfe zu geben!

Petra Hofer, ROKO



Foto: Mona Wagner

## KRISENINTERVENTION

Seit ich (und das sind immerhin schon 14 Jahre) bei der Krisenintervention ehrenamtlich tätig bin, übe ich diese - nicht immer einfache Berufung - mit großer Empathie aus. Das Gefühl helfen zu dürfen, die Wertschätzung der Angehörigen zu erfahren und das Feeling zur rechten Zeit an der rechten Stelle gewesen zu sein ist unbeschreiblich und macht mich demütig und dankbar für mein „so sein“.

Der Rückhalt des Rettungsteams, sowie die Zusammenarbeit ist hervorragend und gut organisiert, ein großes Danke. Auch bei relativ schwierigen Einsätzen hab ich mich nie alleine gefühlt.

Mona Wagner, Krisenintervention



Foto: ÖRK / LV NÖ / Florian Schodritz

## RUFHILFE

Diese ermöglicht bedürftigen Mitmenschen, durch Knopfdruck und via Freisprecheinrichtung rasch einen Notruf abzusetzen. Der Bedarf steigt stetig, im Mondseeland vertrauen bereits 179 Kunden auf dieses bewährte System. 2024 hat Hans Mayrhofer seine Ausbildung zum Monteur absolviert und ist seither sehr aktiv auch über das Mondseeland hinaus tätig. Damit übernahm er auch die Rufhilfe Koordination an der OST Mondsee.

Für Montage- und Servicetätigkeiten 2024 wurden bei 49 Aufträgen 41 Stunden und 606 Kilometer von beiden Monteuren erbracht.

Hans Mayrhofer, Rufhilfe



Foto: ÖRK / Robert Holzer

## ALPHA LESECOACH

Seit 4 Jahren bin ich als Lesecoach tätig, zuerst in Mondsee, jetzt in der TILO St. Lorenz. Mit meinem Lesekind treffe ich mich einmal pro Woche nach dem Unterricht und wir lernen in einem freien Klassenzimmer. Ich arbeite gerne mit Kindern und versuche motivierend auf deren Bedürfnisse und Tagesbefindlichkeiten einzugehen.

Nach der Begrüßung räume ich meine vorbereiteten Lese-Materialien und Spiele aus. Danach lasse ich mein Lesekind erstmal erzählen, falls großer Redebedarf besteht. Manchmal braucht das Kind auch Bewegungsübungen, um die Lust am Lernen zu fördern.

Danach werden die vorbereiteten Lernübungen erarbeitet. Memory Spiele als Gedächtnistraining gibt es zum Abschluss des Tages.

Mein Lesekind kommt aus einem EU Land, wo zuhause die Muttersprache gesprochen wird. Die Klassenlehrerin ist sehr kooperativ, ich kann jederzeit bei Bedarf Rücksprache halten. Anschließend wird eine kurze Dokumentation ans Rote Kreuz geschickt.

Marianne Thal, Lesecoach



Foto: Matthias Winkler

## ÜBUNGEN

Zur Vorbereitung auf schwierige und komplexe Einsätze sind Übungen essenziell und ein wichtiger Teil unserer Kompetenzentwicklung. Im Fokus steht dabei die Förderung der Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Einsatzorganisationen im Mondseeland.

Im Jahr 2024 fanden folgende Übungen statt:

- **März: Rettung eines Verletzten in großer Höhe**
- **Mai: Brand eines Ausflugsschiffs am Mondsee, vermisste Personen (Ortsstellen-KHD-Übung)**
- **September: Einsatzübung Kulmspitz-Aussichtsturm**
- **Oktober: Schwerer Verkehrsunfall mit Pfählung**

Ein herzlicher Dank gilt allen Einsatzorganisationen im Mondseeland sowie Dr. Frederik Titze für die professionelle Zusammenarbeit und die stete Bereitschaft zur Teilnahme an unseren Übungen. Besonderer Dank geht an unser RUD-Team, das mit realistischen Unfalldarstellungen und professionellem Schminken der Statisten wertvolle Arbeit leistet.

Johannes Strobl, Übungskordinator



## ÜBUNG: VERKEHRSUNFALL MIT PFÄHLUNG

Am 14. Oktober 2024 stand eine herausfordernde Übung auf dem Programm: „Schwerer Verkehrsunfall mit zwei Pkws und drei Verletzten – zwei davon durch Eisenstangen gepfählt!“ Bei strömendem Regen und Dunkelheit wurden die Einsatzkräfte mit einem schweren Frontalcrash konfrontiert, bei dem drei Personen eingeklemmt und teils schwer verletzt waren.



Fotos: Matthias Winkler



Alle Fotos: Silvio Huber

## EUROPÄISCHES SCHÜTZENFEST

Das Europäische Schützenfest stellte eine besondere Herausforderung für uns dar. Über vier Tage hinweg sorgten unsere Einsatzkräfte für eine umfassende sanitätsdienstliche Betreuung der 40.000 Besucher und garantierten eine rasche medizinische Versorgung im Ernstfall.

### Einsatz in Zahlen:

- **Dauer: 4 Tage**
- **Einsatzkräfte: 292 Mitarbeiter**
- **Geleistete Stunden: 2.180,5**
- **Versorgte Patienten: 86 (9 hospitalisiert)**

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte konnte der Ambulanzdienst reibungslos abgewickelt werden.



Alle Flohmarkt-Fotos: Anna Strobl

## FLOHMARKT IM SPORTZENTRUM

Auch 2024 war der Rotkreuz-Flohmarkt ein voller Erfolg. Besonders am Samstag herrschte großer Andrang, und dank zahlreicher Sach- und Kuchenspenden konnten wir ein vielfältiges Sortiment anbieten. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!

### Neuer Organisator – Bewährtes Engagement

Erstmals übernahm Lukas Winkler die Organisation und führte die bewährte Tradition mit großem Einsatz fort. Rund 180 Helfer waren insgesamt 1.365 Stunden im Einsatz, um Aufbau, Warenannahme und Verkauf zu ermöglichen. Die tolle Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten machten den Flohmarkt erneut zu einem besonderen Ereignis.





Foto: Land Oberösterreich

## OFFIZIERSANGELOBUNG

Michael Pariente und Markus Putz wurden feierlich zum Rotkreuz-Offizier angelobt. Die Angelobung erfolgte durch das Rote Kreuz und Landeshauptmann Thomas Stelzer, der die Bedeutung dieses besonderen Ehrenamts unterstrich.

Mit dieser Auszeichnung übernehmen sie eine noch größere Verantwortung innerhalb der Organisation und setzen ihr Engagement für Menschlichkeit und Hilfeleistung auf höchstem Niveau fort. Ihr Einsatz ist ein wertvoller Beitrag für das Rote Kreuz und die Gesellschaft.



Foto: canva.com

## GSD: FILMABEND

### Filmabend: Demenz – Wie kann Begleitung gelingen?

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenwohnhaus Mondsee und der Gesunden Gemeinde zeigte GSD-Referentin Pepi Hofer einen Film zur Begleitung von Menschen mit Demenz. Der ehemalige Speisesaal war gut gefüllt, und im Anschluss fand ein reger Austausch statt.



Foto: FUMO

## GSD: LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Bei der Langen Nacht der Forschung herrschte großer Andrang am Stand des Roten Kreuzes. Mit dem Alterssimulationsanzug GERT konnten Besucher erleben, wie sich altersbedingte Einschränkungen anfühlen. Spezial-Brillen simulierten Augenerkrankungen, während Handschuhe ein Zittern wie bei Parkinson nachahmten. Besonders eindrücklich war die Reaktion eines 10-Jährigen: „Jetzt verstehe ich, warum mein Opa so eine zittrige Schrift hat und oft lieber allein isst.“

Pepi Hofer, GSD



## KHD-ÜBUNG: BRAND EINES AUSFLUGSSCHIFFS AM MONDSEE

Mitte Mai 2024 stand unsere Ortsstellen-KHD-Übung unter dem Szenario: „Brand auf einem Ausflugsschiff – Personen werden vermisst!“ Rund 100 Einsatzkräfte von Rotem Kreuz, Feuerwehr, Wasserrettung, Polizei und dem Kriseninterventionssteam waren beteiligt.

Im Maschinenraum eines Ausflugsschiffs auf dem Mondsee brach ein Brand aus, wodurch zahlreiche Menschen verletzt wurden. Die Evakuierung erfolgte per Boot, während unsere Einsatzkräfte den Aufbau und Betrieb einer Sanitätshilfsstelle sowie die Einbindung des neuen MSE25-Anhängers übten. Dank der gemeinsamen Einsatzleitung aller Organisationen konnten die 30 Patienten schnell versorgt und abtransportiert werden. Die Übung verdeutlichte die Bedeutung einer reibungslosen Zusammenarbeit und stärkte die Einsatzbereitschaft für Ernstfälle.



Fotos: Matthias Winkler



Foto: Lukas Winkler

## FASCHINGSTAND

Kurzfristig haben sich einige Freiwillige zusammengetan, um beim Faschingstreiben am Marktplatz mit einem eigenen Stand vertreten zu sein. Mit viel Einsatz und guter Laune sorgten sie für eine tolle Atmosphäre und zeigten gleichzeitig starke Präsenz für das Rote Kreuz.



Foto: Gottfried Achleitner

## RADAUSFLUG NACH MUNDERFING

Am 5. Mai 2024 führte ein Radausflug zur Familie Breckner nach Munderfing. Nach einer sportlichen Tour wurden die Teilnehmer für ihre Mühen mit einer gemütlichen Grillerei belohnt. Bei bestem Wetter und guter Stimmung klang der Tag in geselliger Runde aus – eine perfekte Mischung aus Bewegung, Natur und Gemeinschaft!



Foto: Karin Tibitzl

## TAG DER EINSATZKRÄFTE

Am 29. Juni fand im Rahmen der Jubiläumsfeier der FF Innerschwand der "Tag der Einsatzkräfte" statt.

Bei bestem Wetter konnten Besucher die Arbeit von Zivilschutzverband, Feuerwehr, Polizei, Wasserrettung und Rotem Kreuz kennenlernen. Besonders spannend waren die realitätsnahen Übungen, teils organisationsübergreifend, die eindrucksvolle Einblicke in die Aufgaben der Einsatzkräfte boten.



Alle Gruppenfotos: Matthias Winkler

## NEUE GRUPPENFOTOS

Im Rahmen einer Mitarbeiterfeier mit Grillerei wurden aktuelle Mitarbeiter- und Gruppenfotos erstellt. Dank Matthias Winkler entstanden dabei großartige Aufnahmen. Gleichzeitig bot die Feier die Gelegenheit, in geselliger Runde ein paar nette Stunden zu verbringen und sich bereichsübergreifend auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön an Matthias!





Foto: Roman Soriat

## ROTKREUZ STÖRCH IM EINSATZ

Unsere Rotkreuz-Störche waren dieses Jahr besonders aktiv! Gleich viermal durften wir unseren Kolleginnen und Kollegen samt ihren Partnern zur Geburt ihrer Kinder gratulieren:

- **Eva Lametschwandtner – Tochter Emilia Marie (23.01.)**
- **Lea Tibitanzl – Tochter Lina (01.03.)**
- **Johannes Strobl – Tochter Valentina (04.10.)**
- **Roman Soriat – Sohn Emil Anton (24.10.)**

Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Eltern!



Foto: Roman Soriat

## MOONLIGHT PARTY

Bei der Moonlight Party hatten Besucher die Gelegenheit, unser Leistungsspektrum und ein Einsatzfahrzeug aus nächster Nähe kennenzulernen. Interessierte nutzten die Möglichkeit, sich über unsere Angebote zu informieren oder mehr über eine Mitarbeit beim Roten Kreuz zu erfahren.



Fotos: Sascha Deket

## AUSFLUG IN DIE WACHAU

Im letzten Spätsommer 2024 ging es auf Ausflug in die malerische Wachau, wo Wein, Natur und Geselligkeit auf uns warteten. Trotz des feuchten Wetters war die Stimmung ausgelassen und selbst der Nieselregen stand der Weinsafari nicht im Wege. Die Fahrt durch die Weinberge war ein Abenteuer für sich. Nachdem die Straße von den Steinen freigeräumt wurde, stieg die Freude bei der ersten Weinverkostung.

Nach dem herzhaften Mittagessen mit einem Glas Wein, oder vielleicht zwei, folgte die spannende Einführung in die Kunst der Weinherstellung. Hier wurde nicht nur der Prozess der Herstellung gelernt sondern auch das Ergebnis verkostet.

Am Abend ging es weiter kollegial und gesellig zum gemütlichen Heurigen in den Weinkeller. Der Regen, der am Vormittag noch alle durchnässt hat, löste leider einen haarsträubenden Zivilschutzalarm aus, wodurch es zur Entscheidung kam den Ausflug frühzeitig abzubrechen. Dennoch konnten bei diesem Ausflug die schönen und spektakulären Seiten der Natur in der Wachau verkostet und gesehen werden.

Sascha Deket, Koordinator Ausflüge



Foto: Karin Tibitanzl

## ADVENTMARKT

Erstmalig konnten wir die Gelegenheit nutzen und beim Mondseer Advent am ersten Wochenende einen Stand zu betreiben. Mit der Organisatorin Andrea Vogl waren Mitarbeiter:innen aus allen unseren Sparten begeistert bei der Sache. Herzlichen Dank!

# EINDRÜCKE AUS DEM ALLTAG



Foto: Sarah Kolb

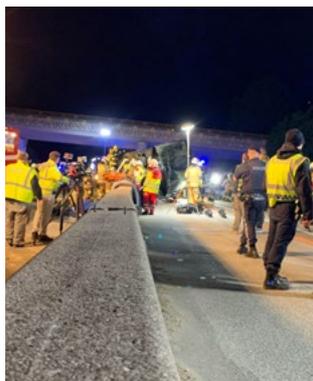


Foto: Markus Putz



Foto: Lara Brandl



Foto: Sarah Kolb



Foto: Sarah Kolb



Foto: Sarah Kolb



Foto: Lukas Winkler



Foto: Sascha Deket



Foto: Philipp Rohrmoser



Foto: Lukas Winkler



Foto: Lukas Winkler



Foto: Lukas Winkler



Foto: Lara Brandl



Foto: Lukas Winkler



Foto: Roman Soriat



Foto: Lukas Winkler



Foto: Lukas Winkler



Foto: JRK, Jonas Tibitanzl



Foto: Magdalena Zenz



Foto: JRK, Jonas Tibitanzl

## ÜBUNG: VERLETZTER AUF BAUSTELLEN-KRAN



Foto: Sarah Kolb



Foto: Johannes Strobl

Am 4. März 2024 fand die erste Übung des Jahres statt, bei der gemeinsam mit der Feuerwehr Zell am Moos, der Feuerwehr Haslau und der Höhenrettungsgruppe ein Patient mit Kreislaufproblemen von einem Baustellenkran aus schwindelerregenden Höhen geborgen und medizinisch versorgt werden musste.

## ÜBUNG: KREISLAUFPROBLEME AM AUSSICHTSTURM

Am 11. September nahmen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erneut an einer Übung mit der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr teil. In diesem Szenario wurde ein Patient mit Kreislaufproblemen im Aussichtsturm am Kulmspitz simuliert.

Die Bergung erfolgte durch Abseilen außerhalb des Turms, wobei der Fokus auf einer schnellen und effektiven medizinischen Versorgung lag.



Foto: ff-voecklabruck.at



Hier gibt's den  
Jahresbericht  
zum Download:

[www.rotekreuz.at/mondsee](http://www.rotekreuz.at/mondsee)

# UNSERE MITARBEITER

## INNERSCHWAND AM MONDSEE

Hausstätter Johann	Rettungsdienst	1989
Schneider Franz	Mitarbeiter außer Dienst	1989
Offenberger Bernd	Rettungsdienst	1995
Strobl Michael	Rettungsdienst	2005
Widroither Daniel	Rettungsdienst	2014
Wiedroither Karoline	Rettungsdienst / Blutspende	2016
Stabauer Markus	Rettungsdienst	2020
Edtmayer Christina	Jugendrotkreuz	2021
Edtmayer Theresa	Jugendrotkreuz	2022
Widroither Jakob	Rettungsdienst	2022
Brucker Jana	Jugendrotkreuz	2023
Brucker Manuela	Jugendrotkreuz	2023
Edtmayer Flora	Jugendrotkreuz	2023
Edtmayer Leni	Jugendrotkreuz	2023
Neff Johanna	Jugendrotkreuz	2023
Wendtner Hannah	Jugendrotkreuz	2023
Offenberger Valentin	Jugendrotkreuz	2024
Weinlich Marie	Jugendrotkreuz	2024

## MONDSEE

Putz Andreas	Mitarbeiter außer Dienst	1980
Hofer Josefa	Besuchsdienst	1981
Soriat Rudolf	Blutspende	1984
Prem Margarethe	Besuchsdienst	1990
Stoff Roswitha	Besuchsdienst / Blutspende	1990
Pariente Michael	Rettungsdienst	1994
Url Ana	Besuchsdienst	1999
Thal Roswitha	Besuchsdienst	2000
Himmelsbach Evelyn	Mitarbeiter außer Dienst	2004
Dr. Titze Frederik	Rotkreuz Arzt	2004
Lohninger Daniel	Mitarbeiter außer Dienst	2005
Lindic Andreas	Mitarbeiter außer Dienst	2010
Reiter Döllerer Martha	Besuchsdienst	2010
Niederbrucker Franz	Jugendrotkreuz	2011
Wagner Stefanie	Jugendrotkreuz	2011
Ahamer Hermine	Besuchsdienst	2012
Widroither Katharina	Rettungsdienst	2013
Aigner Roswitha	Besuchsdienst/ Blutspende	2016
Döllerer-Schwarz Daniel	Rettungsdienst	2016
Menzil Hana	Jugendrotkreuz	2016
Menzil Merima	Jugendrotkreuz	2016
Weber Lena	Jugendrotkreuz	2016
Deket Sascha	Rettungsdienst	2017
Aichinger Lukas Robert	Rettungsdienst	2018
Deket Valentino	Rettungsdienst	2018
Grubinger Sandra	Rettungsdienst / Blutspende	2018
Schnöll Ulrike	Besuchsdienst	2018
Döllerer-Schwarz Hannes	Rettungsdienst	2019
Hajek Manuel	Rettungsdienst	2020
Thal Marianne	Lesecoach	2020
Zenz Magdalena	Rettungsdienst	2020
Himmelsbach Julia	Jugendrotkreuz	2021
Höfner Janina	Jugendrotkreuz	2021
Neßmann Viktoria	Jugendrotkreuz	2021
Greil Martina	Besuchsdienst	2022
Schweiger Sebastian	Rettungsdienst	2022
Sommerauer Tobias	Jugendrotkreuz	2022
Einböck Emma	Jugendrotkreuz	2023
Einböck Mona	Jugendrotkreuz	2023
Neumann Nika	Jugendrotkreuz	2023
Sele Manjola	Besuchsdienst	2023
Waldhör Elena	Besuchsdienst	2023
Wimmer Sophie	Jugendrotkreuz	2023
Bichlbauer Laurence	Rettungsdienst	2024
Brandstätter Ursula	Besuchsdienst	2024
Edler Fabian	Rettungsdienst	2024
Mory Martin	Rettungsdienst	2024
Strubreiter Florian	Rettungsdienst	2024
Treiber Tobias	Rettungsdienst	2024

## ST. LORENZ

Steinbichler Matthias	Mitarbeiter außer Dienst	1976
Widroither Franz	Blutspende	1980
Winkler Matthias	Blutspende	1989
Schachl Wolfgang	Mitarbeiter außer Dienst	1994
Schwaighofer Elke	Besuchsdienst	1998
Feusthuber Christian	Rettungsdienst	2001
Suárez Viktoria	Rettungsdienst	2006
Wistauder Ramona	Rettungsdienst / RUD	2008
Wagner Monika	Krisenintervention / ROKO	2010
Strobl Johannes	Rettungsdienst	2015
Herbst Barbara	Besuchsdienst	2018
Edtmayr Maria-Anna	Lesecoach	2019
Niederbrucker Martin	Rettungsdienst	2020
Kolb Sarah	Rettungsdienst	2021
Nilsson Till	Rettungsdienst	2021
Winkler Lukas	Rettungsdienst	2022
Hollweger Johannes	Rettungsdienst	2022
Vogl Andrea	Rettungsdienst	2022
Ainz Gabriel	Rettungsdienst	2023
Einberger-Suárez Aaliyah	Jugendrotkreuz	2023
Hager Manuel Felix	Rettungsdienst	2023
Lettner Eva	Besuchsdienst	2023
Losch Stefan	Rettungsdienst	2023
Widroither Laurenz	Jugendrotkreuz	2023
Wistauder Christof	Jugendrotkreuz	2023
Wistauder Emelie	Jugendrotkreuz	2023
Wistauder Magdalena	Jugendrotkreuz	2023
Wüstner Heide	Besuchsdienst	2023



Harz Luciana	Besuchsdienst	2024
Landgraf Franziska	Jugendrotkreuz	2024
Stabauer Laura	Jugendrotkreuz	2024
Stabauer Leonie	Jugendrotkreuz	2024
Birgel Clemens	Rettungsdienst	2025
Ebner Lukas	Jugendrotkreuz	2025

## TIEFGRABEN

Putz Tanja	Rettungsdienst	2000
Widroither Markus	Rettungsdienst	2000
Lohninger Christian	Mitarbeiter außer Dienst	2000
Schwaighofer Gertraud	Besuchsdienst	2003
Schindlauer Rosemarie	Besuchsdienst	2004
Mayerhofer Maria	Jugendrotkreuz	2006
Strobl Brigitte	Besuchsdienst	2006
Putz Markus	Rettungsdienst	2009
Soriat Roman	Rettungsdienst	2011
Ehrschwendner Irma	Besuchsdienst	2012
Tibitzl Jonas Noel	Rettungsdienst / Jugendrotkreuz	2013
Eder Wilhelmine	Besuchsdienst	2018
Ehrschwendner Susanne	Beteutes Reisen	2018
Schafleitner Kroiss Elisabeth	Besuchsdienst	2018
Tibitzl Karin	Rettungsdienst / Jugendrotkreuz	2018
Prommegger Fritz	Besuchsdienst	2019
Vockner Karin	Blutspende	2019
Vorhausberger Edith	Lesecoach	2020
Margreiter Jan Paul	Rettungsdienst	2021
Niederberger Alexandra	Jugendrotkreuz	2021
Schmid Sebastian	Rettungsdienst	2021
Birngruber Axel Andreas	Jugendrotkreuz / Rettungsdienst	2022
Brandl Lara	Rettungsdienst	2022
Kogler Amelie	Jugendrotkreuz	2022
Kremmel Niklas	Rettungsdienst	2022
Nascu Leon	Rettungsdienst	2022
Brandl Luca	Rettungsdienst	2023
Ellmayer Raffaella	Jugendrotkreuz	2023
Konrad Christa	Besuchsdienst	2023
Mairhofer Silvia	Rettungsdienst	2023
Mühlbacher David	Rettungsdienst	2023
Pfeffer Daniela	Jugendrotkreuz	2023
Pfeffer Magdalena	Jugendrotkreuz	2023
Prommegger Anna	Besuchsdienst	2023
Radauer Sebastian	Jugendrotkreuz	2023
Tibitzl Noah Elyas	Jugendrotkreuz	2023
Groicher Sofia	Jugendrotkreuz	2024
Kaser Lisa Marie	Rettungsdienst	2024
Mühlbacher Nicole	Rettungsdienst	2024
Reindl Armin	Rettungsdienst	2024

## ZELL AM MOOS

Achleitner Gottfried	Rettungsdienst / EH LBA / Lehrsanitäter	1997
Hofer Alexander	Mitarbeiter außer Dienst	2005
Hofer Petra	Jugendrotkreuz	2007
Tibitzl Lea Sophie	Rettungsdienst	2013
Weixler Dominik Bernhard	Rettungsdienst	2013
Frenkenberger Andrea	Besuchsdienst / Blutspende	2016
Zehetner Markus	Rettungsdienst	2016
Schweighofer Christian	Rettungsdienst	2019
Pröhaska Mara	Rettungsdienst	2021
Schwab Michael Josef	Rettungsdienst	2021
Köck Fabian	Rettungsdienst	2022
Achleitner Bernadette	Besuchsdienst	2023
Schweighofer Leonie	Jugendrotkreuz	2024

## OBERHOFEN

Staudinger Lucas	Mitarbeiter außer Dienst	2009
Staudinger Katharina	Mitarbeiter außer Dienst	2010
Staudinger Simon Franz	Rettungsdienst	2011
Willeman Florentine	Jugendrotkreuz	2021
Hochwimmer Dominik	Mitarbeiter außer Dienst	2022
Steinkress Maximilian	Jugendrotkreuz	2022
Mayrhofer Johann	Rufhilfe/ Blutspende	2023
Höllwarth Thomas	Rettungsdienst	2024

## WEITERE GEMEINDEN

Breckner Christian	Rettungsdienst	Munderfing	1995
Zierler Thomas	Rettungsdienst	Frankenmarkt	2000
Nogger Gertraud	Rettungsdienst	Oberwang	2003
Lametschwandner Eva Maria	Rettungsdienst	Vöcklamarkt	2004
Ebner Lisa	RUD	Windischgarsten	2008
Mitterhofer Silvia	Jugendrotkreuz	Laufen	2009
Nussbaumer Christoph	Rettungsdienst	Vöcklamarkt	2010
Watzinger Julian	Rettungsdienst	St. Georgen i. Attergau	2011
Berger Lukas	Rettungsdienst	Oberwang	2013
Widroither Elena	Rettungsdienst	Freilassing	2013
Putz Nico Elias	Rettungsdienst	St. Georgen i. Attergau	2014
Pözl Michael	Rettungsdienst	Thalgau	2015
Pözl Eva	Rettungsdienst	Plainfeld	2016
Hager Christina	Rettungsdienst	Neumarkt	2021
Seidl Paul	Rettungsdienst	Schörfling a. Attersee	2021
Gassner Claudia	Rettungsdienst	Straßwalchen	2021
Schober Florian	Rettungsdienst	Straßwalchen	2021
Stockinger Stephan	Rettungsdienst	Lochen am See	2022
Breckner Alexander	Rettungsdienst	Munderfing	2022
Heinrich Leonie	Rettungsdienst	Lochen am See	2024
Czech Felix	Rettungsdienst	Lochen am See	2024
Luckmann Peter	EH LBA / KHD	Neumarkt a. Wallersee	2024
Fliesser Klaus	Rettungsdienst	Salzburg	2024
Lafenthaler Thomas	Rettungsdienst	Straß im Attergau	2024
Achleitner Dominik	Rettungsdienst	Straßwalchen	2024